

Aufbruch in ein neues Jahrhundert

Den Wert von Raum maximieren. Gemeinsam. – Häfele auf der interzum in Köln



„Maximising the value of space. Together.“ lautet der Claim, mit dem Häfele sich mutig und optimistisch gemeinsam mit Kunden und Partnern auf den Weg ins nächste Unternehmensjahrhundert macht.

Was das bedeutet, wurde auf den 1600 Quadratmetern Standfläche im Häfele Jubiläums-Design greifbar: In zehn Bereichen öffneten sich den Besuchern ganze Welten jenseits einer reinen Produktpräsentation. Eingebunden in einen übergeordneten Kontext entfaltete sich die Kraft der Häfele Produkte in ihrem Zusammenspiel und im Raum.

Ausgangspunkt für die Erlebnistour über den Messestand war eine hoch aufragende Freitreppe in dessen Zentrum. Am höchsten Punkt der Treppe angelangt, nahm Häfele seine Besucher zum Auftakt mit auf eine Reise ins Unternehmen – dargeboten in einem packenden Markenfilm zur 100-jährigen Unternehmensgeschichte, der die Idee hinter dem neu formulierten Claim eingängig erklärt. Von dort tauchten sie in individuell inszenierte Räume ein. Was die Produkte von Häfele können und den Support, den das Unternehmen als Co-Creation-Partner für seine Kunden bietet, blieben keinem Besucher verschlossen: Neben den Bereichen Caravan, Microapartment, Hospitality Solutions oder Office, konnten sich Interessenten auch die Blackbox, den Bereich Licht, Service+, Design, Küche oder Prozessbeschleuniger anschauen. Besonders reges Interesse zeichnete sich in den Räumen Licht und Service+, aber auch am Thema Küche und den cleveren Hospitality Solutions von Häfele ab.

Das Häfele Connect Lichterlebnis – interzum Award Preisträger 2023

Begeistert nutzten die Messestandbesucher im Bereich Licht die Möglichkeit via VR-Brille in unterschiedliche, mit Häfele Produkten umsetzbare Lichtszenarien einzutauchen – adaptiert aus der Häfele Blackbox, dem

Ansprechpartner für Journalisten:

Heike Bering
bering*kopal GbR, Büro für
Kommunikation
T + 49 (0) 711 74 51 759-15
heike.bering@bering-kopal.de
www.bering-kopal.de

Ansprechpartnerin im Unternehmen:

Sarah Grünler
PR-Managerin
Häfele SE & Co KG
Tel.: +49 (0)7452 95-510
Mobil: +49 160 97871786
sarah.gruenler@haefele.de

neuen Think-Tank und Häfele Showroom in Stuttgart. Anschließend erfuhren sie im Bereich Service+ unter anderem, wie sie selbst vergleichbare Raumszenarien mit Unterstützung der Häfele Experten prozesseffizient und unkompliziert umsetzen können. Dabei spielte auch das Thema Konnektivität eine wichtige Rolle – nicht nur, aber insbesondere bei der Umsetzung vernetzter, fein anpassbarer Beleuchtungssysteme am und im Möbel sowie im Raum. Das Häfele Connect Lichterlebnis – die Möglichkeit für jeden Schreiner, spielend leicht Möbel- und Raumlichtkomponenten per simplem 24 Volt Plug & Play in Kombination mit dem Häfele Connect System für eine ganzheitliche Beleuchtungsplanung zu nutzen – erwies sich als wegweisend und wurde mit einem interzum Award bedacht: „Das unterstreicht die Qualität und Innovationskraft der Arbeit von Häfele und den internationalen Stellenwert in der Branche“, so Mark Fischer, Director interzum.

Kleiner Raum – große Nutzungsvielfalt: Hotelzimmer neu gedacht

Gut besucht war auch das Thema Multipurpose Guest Room/Hospitality Solutions, das eindrücklich klar machte, wie begrenzte Räume maximal genutzt werden können. Häfele hat ein Modell entwickelt, das es Hotelbetreibern ermöglicht, traditionelle Hotelzimmer tagsüber als Büroraum zu vermieten. Der Gedanke, flexible Raumnutzungen ohne große Hindernisse zu planen, lässt sich auch auf andere Bereiche übertragen und beschäftigt Häfele schon seit vielen Jahren. Um die jeweils erforderlichen Funktionen verlässlich zu erfüllen, ist ein Gesamtpaket von mechanischen, elektronischen und digitalen Komponenten erforderlich, die in diesem Zusammenspiel nur von Häfele in diesem Perfektionsgrad aus einer Hand geliefert werden können. Die Messebesucher waren eingeladen, selbst auszuprobieren, wie sich Raumkomponenten so umwandeln lassen, dass die Umgebung sich der jeweils gewünschten Nutzung anpasst und ließen sich schnell von der Eins-zu-eins-Präsentation überzeugen.

Wohlfühlort Küche – Lösungen für jede Idee

Auch im privaten Wohnen verschmelzen Nutzungsgrenzen. Küchen werden zunehmend nicht nur als Arbeitsraum, sondern als Wohlfühlort genutzt. Dem Kundenbedürfnis nach Lösungen für diesen Anspruch kommt Häfele nach und zeigte im Rahmen der interzum, dass auch dieses Thema ganzheitlich gedacht und mit dem passenden Produktangebot unterfüttert wird. Neben bereits am Markt etablierten Produkten fanden eine exklusive Häfele Serie für elektrische Küchengeräte, ein Schubladenfachsystem für alle handelsüblichen Schubladensysteme, Matrix extra, die Möbelgriff-Kollektion H-23 oder das neue Häfele-Abfalltrennsystem, das sich schnell und einfach auf alle gängigen Schubladenmodelle montieren lässt, großen Anklang beim Messepublikum.

Mehrwert durch Design – was der Möbelgriff von morgen kann

1923 war das Gründungsjahr von Häfele. Im gleichen Jahr fand die erste Bauhaus-Ausstellung in Weimar statt. Häfele hat zur interzum den Bogen

zwischen den beiden Ereignissen gespannt. Im Diskurs mit den Gestalterinnen Tilla Goldberg, Ippolito Fleitz Group, und Sylvia Leydecker, 100% interior, wurde der Produktklassiker Möbelgriff völlig neu gedacht. Unter dem Motto „About handles and beyond - meet the designers“ präsentierten Tilla Goldberg und Sylvia Leydecker zur interzum ihre beiden Konzepte persönlich und erläuterten ihre Ansätze. Tilla Goldberg stellte ihre Häfele Touchpoints vor, die einen durchgängigen Kollektionsgedanke vom Türgriff über den Möbelgriff bis zur Smart Steuerung verfolgen. „Die Häfele Touch Points erzeugen sinnliche Momente – überall dort, wo der Benutzer das Gebäude berührt.“, so Goldberg. Bei Sylvia Leydecker entstand mit Häfele Sonic Romance eine Symbiose von Natur und Digitalisierung: Sie entwickelte Griffkomponenten mit digitalen Features, die als Teil einer digitalen Gebäudestruktur eingesetzt werden können.

Verlängerung in den virtuellen Raum: Häfele Discoveries

Die zur interzum frisch überarbeitete Erlebnisplattform [Häfele Discoveries](#) ließ diejenigen, die nicht vor Ort in Köln sein konnten per Livestream am Messegeschehen teilnehmen. QR-Codes an den Produkten auf dem Messestand führten darüber hinaus direkt in die Online Markenwelt, die als „Showroom für die Hosentasche“ für jeden weltweit und rund um die Uhr erreichbar ist. In einer virtuellen [Highlighttour](#) nehmen Häfele Spezialisten Interessierte mit auf die Reise ins Häfele Universum – angereichert mit zahlreichen Informationen, auch in Form von erklärenden Videos und einem direkten Zugang in den Onlineshop. Die Plattform ist damit eine stets geöffnete Tür zur Häfele Welt und kann auch für das Gespräch zwischen Schreiner und Endkunde hilfreich sein.

Der Häfele Messeauftritt zur interzum war der dynamische Start auf der Reise des Unternehmens in ein neues, erfolgsversprechendes Jahrhundert. Gregor Riekena, seit 2015 Mitglied der Geschäftsleitung bei Häfele, hat zum 1. Januar 2023 deren Vorsitz übernommen. „Meine unternehmerische Ambition gilt dem Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden und weiteren Partnern die Arbeits- und Wohnräume von heute und morgen hochwertig zu gestalten. Und das weltweit – angepasst an die jeweiligen Anforderungen“, so Gregor Riekena. Häfele ist heute Themenexperte, Raumkonzeptentwickler und Co-Creation-Partner für Kunden.

Die Produkthighlights von Häfele auf der interzum finden Sie unter diesem [Link](#).

Nagold, im Mai 2023

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

PRESSE-INFORMATION



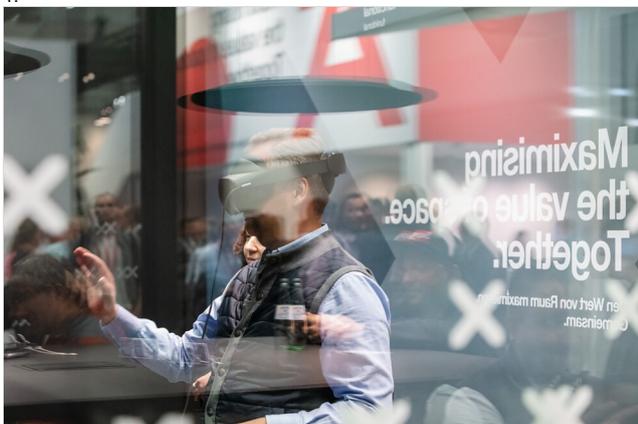
1 Tief in verschiedene Lichtszenarien konnten Messestandbesucher in der virtuellen Version der Häfele Blackbox auf der interzum eintauchen. Der neue Think-Tank und Showroom von Häfele in Stuttgart wurde so auch auf der Messe zu einem echten Erlebnis. Foto: Häfele

2 Nicht nur Lichtquellen und Konnektivitätslösungen, sondern die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten, die ein durchdachter Einsatz von Licht bei der Möbel- und Raumplanung bietet, zeigte Häfele in einem eigenen Bereich. Foto: Häfele

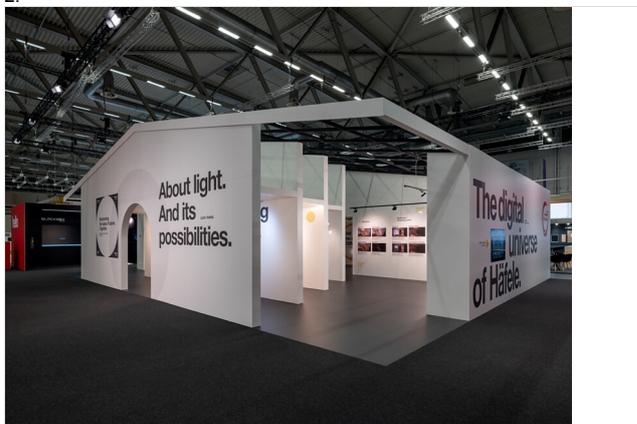
3 Das „Herz des Hauses“ im Fokus: Ganzheitliche Lösungen für Küchen in einer beeindruckenden Bandbreite – vom Schubkastensystem Matrix bis hin zum Häfele Abfalltrennsystem oder einem hochwertigen Küchengeräte-Sortiment, das Häfele erstmals auf der interzum präsentierte. Foto: Häfele

4 Raumnutzungen werden bei Häfele flexibel gedacht. Wie sich der Wert begrenzter räumlicher Möglichkeiten mit Unterstützung der Häfele Lösungen maximieren lässt, erfuhren Interessierte im Bereich Multipurpose Guest Room/Hospitality Solutions. Foto: Häfele

1.



2.



3.



4.



PRESSE-INFORMATION

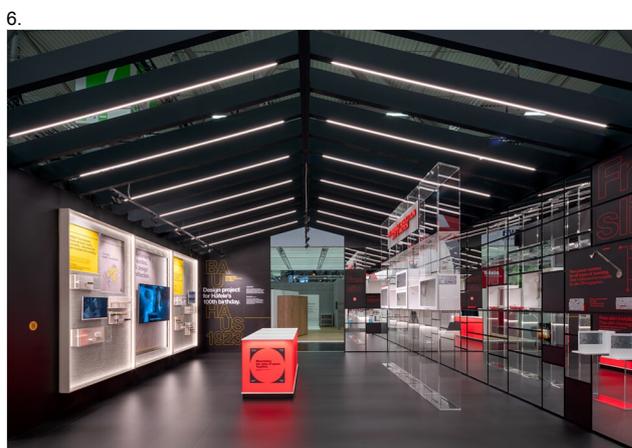


5 Der ultra-schlanke Beschlag Free slim – er wurde von Häfele entwickelt und sorgt dank seiner schmalen Dimensionen und der Integrierbarkeit in Korpusseiten für mehr Platz im Möbel, und gleichzeitig für einen reduzierten Aufwand rund um Fertigung, Ressourcen und Logistik. Foto: Häfele

6 Neue Denkräume öffnete der Bereich Design: Zwei Designerinnen haben eigens für Häfele neue Griffkollektionen entwickelt und auf der interzum dem interessierten Fachpublikum präsentiert. Foto: Häfele

7 Sylvia Leydecker, Inhaberin des Gestaltungsbüros 100% interior (links im Bild), und Tilla Goldberg, Director Product Design bei Ippolito Fleitz Group, stellten im Rahmen der interzum 2023 ihre Interpretation einer Griffkollektion für Häfele vor. Sie haben Griffe völlig neu gedacht – vor allem im Kontext von Räumen. Foto: Häfele

8 Sylvia Leydecker entwickelte ihre Griffkollektion „Häfele Sonic Romance“ als digitalen Teil der Gebäudestruktur. Über eine Annäherung mittels frei geformtem Tonmodell fand sie zu einer weich geschwungenen, organischen Form. Leydeckers Idee ist aber weit mehr: Für den Daumen gibt es eine Vertiefung, der Griffkörper ist voluminös genug um im Inneren Technik aufzunehmen: Digitale Displays oder Sensoren können direkt integriert werden. Foto: Häfele

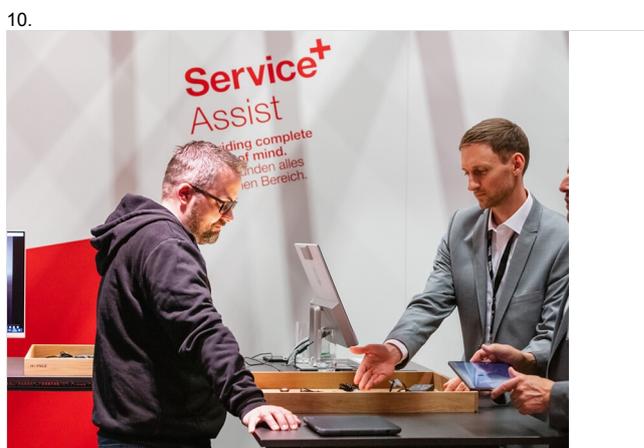


9 „Wenn wir uns durch Räume bewegen, gibt es viele kleine Momente, in denen wir den Raum berühren. Wir fanden es spannend, diese Momente in einer Kollektion festzuhalten“, beschreibt Tilla Goldberg ihren sinnlichen Entwurf „Häfele Touchpoints“. Foto: Häfele

10 Nicht nur das Was, sondern auch das Wie – Häfele ist Co-Creation-Partner für Kunden und unterstützt sie mit seinem Service+ Angebot in allen Belangen von der ersten Entwurfsidee bis hin zur Umsetzung ihrer Projekte. Einen konkreten Eindruck, wie das ablaufen kann, vermittelten die Häfele Experten in einem eigenen Bereich. Foto: Häfele

11 Wie man den Wert von Raum gelungen maximiert, konnte man besonders eindrücklich in der Themenwelt „Caravan“ erleben – hier muss auf engstem Raum allerhöchste Funktionalität gewährleistet sein – dank der vielseitigen Lösungen von Häfele ist das kein Problem. Foto: Häfele

12 Reges Treiben im Zentrum des Messestands: Eine Freitreppe und ein Gastrobereich luden zum Verweilen ein und dienten als Start- und Treffpunkt für eine ausgiebige Tour über die 1600 Quadratmeter. Foto: Häfele



PRESSE-INFORMATION



13 Oben an der Treppe angelangt, erwartete die Besucher ein packender Film zur bewegten Geschichte und zur Story hinter der Marke Häfele. Foto: Häfele

14 Gutes „Look and Feel“ am Arbeitsplatz: Häfele zeigte, dass funktionale, ergonomische und platzsparenden Bürolösungen wie höhenverstellbare Tische, Filzschübe für die privaten Gegenstände von Mitarbeitern oder ganzheitliche Licht- und Akustiklösungen den Raum aufwerten und das Arbeitsklima verbessern. Foto: Häfele

13.



14.



Über Häfele

Häfele. Die ersten 100 Jahre.

Innovationskraft, Mut und Optimismus: Diese Qualitäten haben Häfele von Anfang an begleitet und schon die Gründer ausgezeichnet – die Kaufleute Adolf Häfele und Hermann Funk, die Häfele im Jahr 1923 als Fachgeschäft für Eisenwaren bei Nagold ins Leben gerufen haben. Aus dieser geschätzten Anlaufstelle für das Schreinerhandwerk wurde ein weltumspannendes Unternehmen, die Häfele SE & Co KG mit Niederlassungen in 38 Ländern und mehr als 8000 Beschäftigten. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Häfele Gruppe einen Umsatz von 1,87 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von 81%.

Nagold ist bis heute Hauptsitz der internationalen Häfele Gruppe, die sich im Lauf der Jahrzehnte zum führenden Experten für Beschlagtechnik, elektronische Schließsysteme und LED-Beleuchtung entwickelt hat. Die Möbelindustrie, Architekten, Handwerk und Handel aus über 150 Ländern vertrauen auf die Expertise des innovativen Familienunternehmens, das seit Januar 2023 unter der Leitung von Gregor Riekens steht.

Sowohl die Herkunft als auch der Blick in die Zukunft prägen das Jubiläumsjahr: Häfele feiert seine ersten 100 Jahre gebührend – in Nagold und an ausgewählten Standorten weltweit.

Weitere Informationen unter www.haefele.de

QR-Code der Medieninformation

